

# Inhaltsübersicht

A. Einleitung .....	15
B. Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns als Grundkompetenz und Grundqualifikation von Lehrern .....	41
C. Methodische Verfahren .....	113
D. Die Grundschule Gievenbeck-Südwest – Schulporträt Stand Juli 2002 ..	135
E. Reflexives Lernen an der Grundschule Gievenbeck-Südwest – Beob- achtungs- und Auswertungsschwerpunkte .....	155
F. Perspektiven des Reflexiven Lernens im Kontext von Lehrerbildung und Schulentwicklung .....	287
Literaturverzeichnis .....	305
Anhang .....	317
Danksagung .....	321

# Inhaltsverzeichnis

A.	Einleitung .....	15
I.	Ziel der Arbeit .....	15
II.	Aufbau der Arbeit .....	18
III.	Ideographische Schulforschung .....	19
	1. Ideographische Schulforschung als Einzelschulforschung .....	21
	2. Ideographische Schulforschung als Innovationsforschung .....	24
	a) Die deutsche Handlungsforschungsdebatte der 1970er Jahre ....	25
	b) Die englische Lehrerforschungsbewegung, insbesondere ELLIOTT .....	29
	c) Lehrerforschung in Österreich .....	33
	d) Ideographische Schulforschung als Innovationsforschung im Projekt „Schulentwicklung konkret“ .....	35
	3. Methoden des Projekts „Schulentwicklung konkret“– Methoden dieser Arbeit .....	38
B.	Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns als Grundkompetenz und Grundqualifikation von Lehrern .....	41
I.	Der gegenwärtige Kontext der Lehrerbildung .....	41
	1. Probleme der Lehrerbildung .....	42
	a) Lehrerbildung im „Medium der Wissenschaft“ .....	43
	b) Das Konsekutivmodell der Lehrerbildung .....	44
	c) Die staatliche Determiniertheit der Lehrerbildung .....	47
	2. Standards in der Lehrerbildung .....	48
	a) Das Standard-Konzept von OSER .....	49
	b) Das Standard-Konzept von TERHART .....	51
	c) Die Standards der Kultusministerkonferenz .....	52
	d) Funktionen der Standardsetzung .....	53
	e) Standards als Normsetzung .....	55
	3. Standards und Reflexives Lernen .....	56
II.	Die Reflexion pädagogischen Handelns in Schule und Lehrerbildung .	57
	1. Die Kooperationskultur der Schule .....	57
	2. Herkömmliche Formen des Lernens im Beruf .....	63
	3. Fortbildungsformen und Reflexionsstrategien in der Praxis .....	64
	4. Die Hochschule als „praktischer Lernort“ .....	65

	5. Das Referendariat als „praktischer Lernort“ .....	71
III.	Prämissen und Intentionen des Programms „Reflexives Lernen“ .....	72
	1. Programmsatz: Subjektivität .....	73
	2. Programmsatz: Reflexion .....	76
	a) E. WEBER: Reflexives Lernen als Merkmal „bildenden Lernens“ .....	78
	b) DONALD SCHÖN: Praxis als „Problem Setting“ .....	80
	c) PLÖGER: Reflexive Legitimation kompetenten Wissens und Handelns .....	86
	d) WITTENBRUCH: Wirksamkeit pädagogischen Wissens .....	89
	3. Programmsatz: Notwendigkeit einer Leitidee für das Reflexive Lernen .....	90
	4. Programmsatz: Eigentätigkeit und Selbststeuerung .....	91
	5. Programmsatz: Kooperation .....	94
	a) Die Kooperation der Lehrer untereinander .....	95
	b) Die Kooperation mit schulexternen Dritten .....	99
	6. Programmsatz: Kontinuität .....	99
	7. Die Verbindung von Theorie und Praxis beim Reflexiven Lernen .	102
	a) Theorieleose Praxis – praxislose Theorie? .....	104
	b) „Aufklärung, Orientierung, Kritik“: Theoriegeleitete Optimierung von Praxis .....	108
	c) Probleme der Intervention durch Erziehungswissenschaftler ....	109
C.	Methodische Verfahren .....	113
I.	Datengewinnung .....	114
	1. Unterrichtsbeobachtungen .....	114
	2. Beobachtung von Reflexionssitzungen .....	118
	3. Interviews .....	119
	4. Beobachtung von SEK-Sitzungen .....	120
	5. Erhebung allgemeiner Daten und Fakten; schriftliche Dokumente .	121
II.	Auswertungsverfahren .....	121
III.	Darstellung der Ergebnisse .....	123
IV.	Vorstellung der Grundschule im Schulporträt .....	124
	1. Schulporträts als Instrument der Ideographischen Schulforschung..	124
	2. Bedeutung des Schulporträts für die vorliegende Arbeit .....	132
D.	Die Grundschule Gievenbeck-Südwest – Schulporträt Stand Juli 2002 .....	135
I.	Eine Grundschule für das „Auenviertel“ .....	135
II.	Die Schüler der Grundschule Gievenbeck-Südwest .....	137

1.	Entwicklung der Schülerzahlen .....	137
2.	Herkunft und Konfession der Schüler .....	138
3.	Übergänge der Schüler zu weiterführenden Schulen .....	139
III.	Das Lehrerkollegium der Grundschule Gievenbeck-Südwest .....	139
1.	Lehrer und weitere Mitarbeiter .....	139
2.	Die Problematik des Wachstums des Kollegiums .....	139
3.	Hausmeister, Schulsekretärin, Honorarkräfte .....	141
4.	Fort- und Weiterbildungsangebote für die Lehrer .....	142
IV.	Die bauliche Gestaltung, die Ausstattung der Schule und der Schulname .....	142
1.	Das Forum und die Klassenräume .....	142
2.	Weitere Räume der Schule, Schulhof und Schulgarten .....	144
3.	Ausstattung der Schule mit Montessori-Material .....	144
4.	Der Schulname: Mosaik-Schule .....	145
V.	Kontakte und Kooperationen .....	146
VI.	Wissenschaftliche Begleitung: Projekt „Schulentwicklung konkret“ ...	146
VII.	Teilnahme am Modellprojekt „Selbständige Schule“ .....	148
VIII.	Die Pädagogischen Leitvorstellungen .....	149
IX.	Gemeinsame Orientierung im Kollegium .....	150
1.	Kompensatorische Funktion der Schule .....	150
2.	Grundschule als Hilfestellung .....	152
3.	Das Bild vom Kind .....	152
4.	Lehrerbild und Kollegialität .....	153
5.	Die „gute Schule“ .....	154
E.	Reflexives Lernen an der Grundschule Gievenbeck-Südwest – Beobachtungs- und Auswertungsschwerpunkte .....	155
I.	Reflexives Lernen am Beispiel .....	155
1.	Einführung .....	155
2.	Dokumentation und Kurzanalyse einer Unterrichtsstunde .....	160
a)	Materialstück vom 18.01.2002: Sachunterricht .....	160
b)	Kurzanalyse der Unterrichtsstunde .....	165
3.	Dokumentation und Auswertung einer Besprechungsstunde .....	167
a)	Materialstück vom 01.02.2002: Besprechungsstunde .....	167
b)	Kommentar zur Besprechungsstunde .....	172
(1)	Inhaltliche Strukturierung .....	172
(2)	Lernanlässe: Eine inhaltsbezogene Deutung .....	173
(3)	Eine interaktionsbezogene Deutung .....	176
II.	Reflexives Lernen und jahrgangsübergreifender Unterricht .....	178
1.	Einführung in das jahrgangsübergreifende Lernen .....	178

a)	Jahrgangübergreifendes Lernen: Begriffsbestimmung .....	178
b)	Historische Anmerkungen .....	179
c)	Jahrgangübergreifendes Lernen in der Reformpädagogik .....	181
(1)	Der Gesamtunterricht nach BERTHOLD OTTO .....	181
(2)	Stammgruppen bei PETER PETERSEN .....	182
d)	Der heutige Stand der Diskussion .....	185
2.	Jahrgangübergreifender Unterricht an der Grundschule Gievenbeck-Südwest .....	189
3.	Jahrgangübergreifender Unterricht im Spiegel des Projekts „Schulentwicklung konkret“ – Schuljahr 2000/2001 .....	190
4.	Jahrgangübergreifendes Arbeiten und Reflexives Lernen am Beispiel .....	195
a)	Materialstück vom 26.03.2001: Mathematikunterricht .....	195
b)	Kurzanalyse der Unterrichtsstunde vom 26.03.2001 .....	199
c)	Materialstück: Besprechungsstunde vom 18.05.2001 .....	200
d)	Kommentar zu der Besprechungsstunde vom 18.05.2001 .....	204
(1)	Inhaltliche Strukturierung .....	205
(2)	Lernanlass: Jahrgangübergreifendes Arbeiten .....	205
5.	Jahrgangübergreifender Unterricht im Spiegel des Projekts „Schulentwicklung konkret“ – Schuljahr 2001/2002 .....	207
III.	Reflexives Lernen und „Regeln und Rituale“ .....	209
1.	Einführung .....	209
a)	Zur Bedeutung von Regeln und Ritualen in der Schule .....	209
b)	Regeln und Rituale: Versuch einer Begriffsbestimmung .....	214
c)	Probleme der schulischen Praxis von Regeln und Ritualen .....	217
2.	Regeln und Rituale im Spiegel des Projekts „Schulentwicklung konkret“ .....	218
a)	Ein Themenaufriß: Die „Problemlandkarte“ .....	218
b)	Erste Festlegungen .....	220
c)	Weiterer Verlauf der schulischen Arbeit zu Regeln und Ritualen .....	225
3.	Regeln und Rituale im Schulalltag der Grundschule Gievenbeck-Südwest .....	226
a)	Materialstück vom 18.06.2001: Wochenbeginn im Forum .....	226
b)	Kommentar zum Materialstück vom 18.06.2001 .....	228
c)	Materialstück vom 14.03.2001: Frühstück in Klasse 2/3 .....	229
d)	Kommentar zum Materialstück vom 14.03.2001 .....	230
e)	Materialstück vom 03.09.2001: Frühstück in Klasse 2 .....	232
f)	Kommentar zum Materialstück vom 03.09.2001 .....	233
4.	Regeln und Rituale – Reflexives Lernen am Beispiel .....	235

a)	Materialstück vom 22.02.2002: Musikunterricht .....	235
b)	Kurzanalyse der Unterrichtsstunde vom 22.02.2002 .....	241
c)	Materialstück: Besprechungsstunde vom 15.03.2003 .....	242
d)	Kommentar zu der Besprechungsstunde vom 15.03.2002 .....	248
(1)	Inhaltliche Strukturierung .....	248
(2)	Lernanlass: Regeln und Rituale im Unterricht .....	248
(3)	Lernanlässe: Die Bedeutung der Regeldurchsetzung für Lehrer/Das „Rauschen im System“ .....	250
(4)	Sprechen über Unterricht zwischen Betroffensein und Reflexion .....	252
5.	Regeln und Rituale aus Sicht der Lehrer .....	254
a)	Materialstücke: Einzelinterviews .....	254
(1)	Interview mit L3 vom 30.03.2001, fortgesetzt am 02.04. 2001 .....	254
(2)	Interview mit L2 vom 19.03.2001 .....	255
(3)	Interview mit L1 vom 21.06.2001 .....	255
b)	Kommentar zu den Ausschnitten aus den Einzelinterviews .....	255
c)	Materialstück: Gruppeninterview I vom 15.07.2002 .....	256
d)	Kommentar zu dem Ausschnitt aus dem Gruppeninterview .....	258
IV.	Reflexives Lernen und Formen der wissenschaftlichen Begleitung .....	259
1.	Einführung .....	259
2.	Ein Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Er- ziehungswissenschaftlern: Die Arbeit an den „Leitvisionen“ .....	263
a)	Materialstück: Entwurf der Leitvisionen der Grundschule Gievenbeck-Südwest aus dem Schuljahr 2000/2001 .....	263
b)	Pädagogische Konferenz am 17.08.2001 .....	264
c)	Materialstück: Leitvisionen der Grundschule Gievenbeck- Südwest in den Grundsatzpapieren der Schule .....	266
d)	Kommentar .....	267
3.	Bedingungsfaktoren des Reflexiven Lernens .....	270
a)	Einführung .....	270
b)	Materialstück: Ausschnitt aus dem Interview I vom 15.07. 2002 .....	270
c)	Materialstück: Ausschnitt aus dem Interview II vom 15.07. 2002 .....	274
d)	Kommentar zu den beiden Materialstücken .....	278
(1)	Vorerfahrungen und Erwartungen .....	278
(2)	Berufsbiographische Einordnung .....	279
(3)	Dequalifikation .....	281
(4)	Das Verhältnis von Theorie und Praxis .....	282

(5) Sprache .....	284
F. Perspektiven des Reflexiven Lernens im Kontext von Lehrerbildung und Schulentwicklung .....	287
I. Reflexives Lernen im Kontext von Lehrerfortbildung .....	287
1. Längerfristigkeit .....	290
2. Lernorte .....	290
3. Berufsprobleme und Kategorien der Praktiker als Ausgangspunkt..	291
4. Forschung und Entwicklung .....	293
5. Stützsystem und Aufbau einer „professional community“ .....	296
II. Reflexives Lernen im Kontext von Schulentwicklung .....	297
1. Reflexives Lernen und die Exploration einer Schule .....	299
2. Reflexives Lernen und die Struktur von Entwicklungsprozessen ...	300
3. Reflexives Lernen: Pädagogische Nachdenklichkeit als Grundhal- tung des Lehrers .....	302
III. Reflexives Lernen im Kontext universitärer Lehrerbildung .....	303
Literaturverzeichnis .....	305
Anhang .....	317
Arbeitsblatt „Die Monate“ .....	318
Einmaleins-Plan .....	319
Danksagung .....	321